

EUROCONTROL koordiniert die paneuropäische Flugsicherung

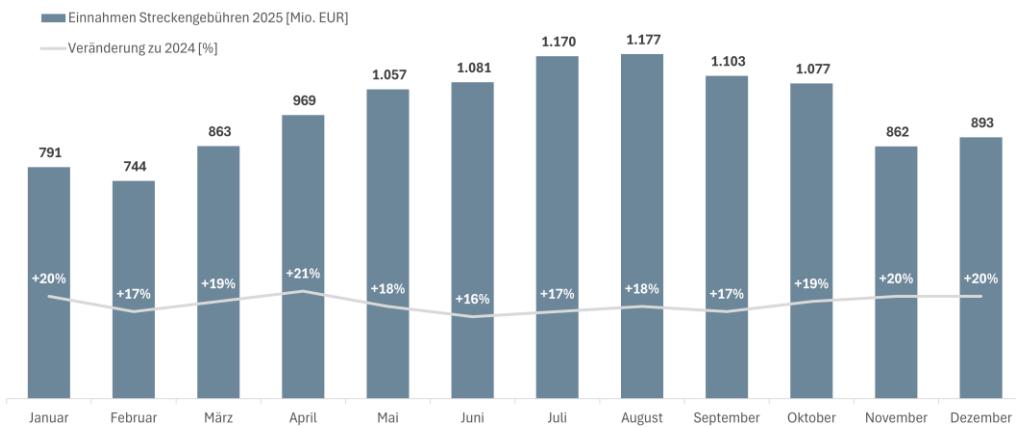
Die Organisation EUROCONTROL wurde im Jahr 1963 gegründet und zählt heute 42 Mitgliedstaaten. Sie verfolgt das Ziel, die Schaffung eines einheitlichen europäischen Luftraums (Single European Sky) voranzutreiben. Damit sollen die Sicherheit im europäischen Luftverkehr erhöht, Umweltziele unterstützt, Kosten reduziert und Kapazitätsengpässe vermieden werden.

Im europäischen Luftverkehr nimmt EUROCONTROL eine Vielzahl von Aufgaben wahr, die von den Mitgliedstaaten auf die Organisation übertragen wurden. So erstellt die bei EUROCONTROL angesiedelte Arbeitsgruppe STATFOR Verkehrsprognosen, die unter anderem in die Berechnung der Flugsicherungsgebühren einfließen. Über das Central Route Charges Office (CRCO) werden die im Enlarged Committee von EUROCONTROL festgelegten Streckengebühren im Auftrag der Mitgliedstaaten von den Luftraumnutzern erhoben und anteilig an die nationalen Flugsicherungsorganisationen verteilt.

Eine weitere Funktion übernimmt der Network Manager, der für das europaweite Air Traffic Flow and Capacity Management verantwortlich ist. Er koordiniert den Luftverkehr auf Netzwerkebene, um Kapazitäten effizient zu nutzen und einen sicheren und reibungslosen Verkehrsfluss sicherzustellen. Darüber hinaus betreibt EUROCONTROL das Maastricht Upper Area Control Centre (MUAC), das für die Flugsicherung des oberen Luftraums über Nordwestdeutschland sowie über den Benelux-Staaten zuständig ist.

Die Leitung von EUROCONTROL erfolgt durch zwei Gremien: die Permanent Commission (CN) und den Provisional Council (PC). Während die CN die strategischen Leitlinien festlegt, ist der PC für deren Umsetzung verantwortlich und unterstützt die Arbeit der Permanent Commission.

Eine der zentralen Funktionen von EUROCONTROL ist die Berechnung, Einziehung und Verteilung der europäischen Streckengebühren über das Central Route Charges Office



Quelle: Eurocontrol Aviation Overview 23.01.2026

www.bdf.aero © 2026